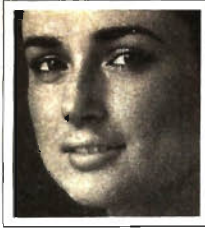


Bei Akne



Von Anfang an **niedrig dosiertes**

Klinomycin[®] 50 mg

Minocyclinhydrochlorid

verringert das Risiko
einer bleibenden Vernarbung

2x tägl.
1 Tablette

KLINOMYCIN[®] 50 mg Filmtabletten

Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält 53,984 mg Minocyclinhydrochlorid (entsprechend 50 mg Minocyclin). **Anwendungsbereich:** Akne vulgaris. **Gegenanzeigen:** Klinomycin[®] darf nicht angewendet werden bei bekannter Tetracyclin-Überempfindlichkeit und bei schweren Leberfunktionsstörungen. Während der Schwangerschaft und der Stillzeit sowie bei Kindern unter 8 Jahren soll das Präparat wegen der möglichen Bindung der Tetracycline an das Kalzium knochenbildendes Gewebe nicht gegeben werden. **Nebenwirkungen:** Klinomycin 50 mg ist gut verträglich. Gelegentlich können Magen- und Darmstörungen, Übelkeit, Brechreiz, Diarrhoe, sowie Schwindelgefühle auftreten. Allergische Hauterscheinungen sowie Candida-Infektionen der Vagina sind selten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Eine gleichzeitige Einnahme mit Präparaten, die Aluminium, Kalzium, Eisen, Magnesium oder Colestyramin enthalten, ist wegen Beeinträchtigung der Resorption zu vermeiden. Die Wirkung von Mitteln, die Cumarin-Derivate oder Sulfonylharnstoffe enthalten, kann verstärkt werden. Bei gleichzeitiger Gabe von bakterizid wirkenden Antibiotika kann deren Wirksamkeit gemindert werden. Harnzuckerreaktionen können während einer Tetracyclinbehandlung falsch positiv ausfallen. **Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:** 1 Filmtablette morgens und abends mit reichlich Flüssigkeit einnehmen. Die Resorption von Klinomycin[®] 50 mg wird durch die gleichzeitige Einnahme einer Mahlzeit oder Milch praktisch nicht beeinflusst. **Dauer der Anwendung:** Die Therapie ist als Langzeitbehandlung über mindestens 4–6 Wochen durchzuführen. **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** Packung mit 50 Filmtabletten DM 70,55. Packung mit 100 Filmtabletten DM 127,15. Alle Preise lt. AT mit MwSt. Stand Oktober 1982.

CYANAMID GMBH Abt. Lederle Arzneimittel · 8190 Wollratshausen



Leserdienst:
Hinweise · Anregungen

AUS INDUSTRIE UND FORSCHUNG

Ratschläge für Galle-Patienten

Wichtig für den dauerhaften Therapieerfolg bei Gallepatienten ist richtige Ernährung. Deshalb bietet jetzt die Firma Sanol Schwarz, Mittelstraße 11–13, 4019 Monheim, im Rahmen des Spasmo-Gallo-Sanol-Ernährungsservice eine handliche Patientenbroschüre an mit dem Titel: „Richtig essen, gesund ernähren“.

Neben dieser Patientenbroschüre können außerdem kostenlos auch sogenannte Erfassungskarten für Gallepatienten angefordert werden. Der Patient trägt auf dieser Karte Speisen und Getränke ein, die er nicht verträgt. KI

Veränderungen bei Nordmark

Im Zuge der gesellschaftsrechtlichen Veränderungen im Unternehmensbereich Pharma der BASF AG hat der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Nordmark-Werke, Dr. Hans Albers, sein Mandat niedergelegt. Die Gesellschafter-

versammlung der Nordmark-Werke hat Erhard Schraudolph, Mitglied des Vorstandes der Knoll AG, an seiner Stelle in den Aufsichtsrat berufen. Professor Dr. Ernst Biekert wurde zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Dr. Karl-Heinz Nawroth ist aus der Geschäftsleitung der Nordmark-Werke ausgeschieden, Dr. Kurt P. Rissel vertritt mit Wirkung vom 1. Januar 1983 die Gesellschaft als Geschäftsführer allein. KI



Szenenbild aus dem Film „Der kardiale Notfall in der Praxis“, der am 12. Januar mit dem Fortbildungsfilm-Preis der Bundesärztekammer in Köln ausgezeichnet wurde; die Firma Cassella-Riedel, Frankfurt, stellt diesen Dreißig-Minuten-Farbfilm für die ärztliche Fortbildung zur Verfügung. bl-r

Neueingeführte Spezialitäten

Flosin[®] – Ein neues verschreibungspflichtiges Antirheumatikum hat das Pharmaunternehmen Farmitalia Carlo Erba, Freiburg, 1982 in Deutschland eingeführt. Flosin[®] enthält die Wirksubstanz Indoprofen, ein nichtsteroidales Antirheumatikum, und wurde in der eigenen Forschung des Unternehmens entwickelt. Das Präparat ist be-

reits seit Jahren in vielen Ländern eingeführt. Als Vorteile nennt der Hersteller starke Schmerzlinderung und gute Verträglichkeit. bl-r

Cutisorb und Cuticell – Mit Cutisorb, einer wundfreundlichen Saugkompressen für stark sezernierende Wunden, und Cuticell, einer extraflachen Spezialkompressen für flächige Wunden, hat Beiersdorf, Hamburg, ein neues Kompressenprogramm entwickelt, mit dem sie ihr Wundversorgungssystem für Klinik und Praxis sinnvoll abrunden und ergänzen will. bl-r

Joachim Laar 75

Dr. Joachim Laar, ehemaliger Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie, Frankfurt, feierte seinen 75. Geburtstag. Dr. Laar hatte viele Jahre die Politik des Bundesverbandes geprägt und genoß aufgrund seiner fachlichen Kompetenz ein großes Ansehen bei seinen Partnern innerhalb und außerhalb der pharmazeutischen Industrie. KI